



## **Jugendarbeit kann Gewalt um das 50-fache reduzieren**

Hamburg, 17. Mai 2010 – Die Kriminalität Jugendlicher ist maßgeblich durch den Freundeskreis geprägt. Das Kriminologische Forschungsinstitut Niedersachsen e.V. (KFN) hat herausgefunden, dass Jugendliche, die mehr als fünf delinquente Freunde haben, um etwa das 50-fache häufiger Mehrfachtäter sind (21,3 Prozent), als die ohne delinquente Freunde (0,4 Prozent). Aktive Jugendarbeit, die einen Gegenpol zu fragwürdigen Freundschaften aufbauen kann, trägt somit direkt zur Reduzierung von Jugendgewalt und Kriminalität bei.

Diese Theorie kann der Hamburger Verein LUKULULE e.V. aus eigener Erfahrung bestätigen. Seit über 10 Jahren haben Kinder und Jugendliche hier die Möglichkeit, sich über Gesang, Rap, Tanz und Breakdance auszudrücken. Sie können sich so mit den Problemen des Alltags künstlerisch auseinandersetzen. Mittlerweile nutzen über 100 Kinder und Jugendliche aus ganz Hamburg dieses Angebot und genießen den Applaus, den sie bei den zahlreichen Auftritten für Ihre Kunst erhalten. So sammeln sie Erfolgserlebnisse und zehren von der Erfahrung, durch konzentrierte aber auch Spaß bringende Arbeit ein Ziel zu erreichen und dafür Anerkennung zu ernten. Besonders im Schulalltag kommen diese Erlebnisse oft zu kurz.

Rainer Formowitz, Vorstand des LUKULULE e.V., erklärt: „LUKULULE bietet einen Ort, wo mit Respekt und Toleranz Möglichkeiten und Aktionsfelder eröffnet werden, an denen die Jugendlichen wachsen können.“ Im Rahmen der unterschiedlichen Projekte erfahren die Jugendlichen Herausforderungen, die sie nur bewältigen können, wenn das Umfeld, also andere Teilnehmer, und die Kursleiter ihnen mit Ernsthaftigkeit und Solidarität begegnet. Die Aufgaben stellen sich aus den Projekten heraus und gründen sich auf die von Jugendlichen und Kursleitern geteilte Begeisterung für die künstlerische und kreative Arbeit.

„Unsere Aufgabe ist es, Kindern unterschiedlicher Hintergründe in jungen Jahren schon einen Ort zu geben, an dem sie über Spaß an der eigenen Kunst ein Ventil für den Alltagsstress finden. Wer Respekt und das eigene Potenzial erlebt, kommt auch nicht so leicht auf die schiefe Bahn. Wenngleich es auch diverse Teilnehmer gibt, die durchaus dunklere Kapitel durchlebt haben, bevor sie Frustabbau durch Gewalt und Kriminalität gegen Hip Hop und Tanz tauschten.“ so Andrea Garroth, Vereinsvorstand.

Der diesjährige Höhepunkt dieser präventiven Arbeit von LUKULULE ist „Pablo! - ein Rhythm & Soul Theater“, das von der Hermann-Reemtsma-Stiftung gefördert wurde und am 1. und 2. Juni 2010 im Delphi Showpalast, Eimsbütteler Chaussee 5, 20259 Hamburg uraufgeführt wird. Tickets hierfür sind über [www.ticketonline.com](http://www.ticketonline.com) erhältlich (<http://www.ticketonline.com/de/de/production/223338-Pablo/>). Weitere Informationen können gern telefonisch unter 040/25484509 oder per E-Mail an [lukulule@web.de](mailto:lukulule@web.de) angefordert werden.

Pressekontakt:  
Resonanz PR  
Andreas Gutjahr  
E-Mail: [lukulule@resonanz-pr.com](mailto:lukulule@resonanz-pr.com)  
Tel: 0170 968 3202

## **Über LUKULULE e.V.**

LUKULULE e.V. ("LUst an KUnst und LUst am LEben") organisiert Musik- und Kunstprojekte für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Die ersten Projekte wurden im November 1999 in Hamburg realisiert, um mit Spaß an Gemeinschaft und künstlerischer Darstellung einen Raum für Musik, Tanz, Kreatives Schreiben und Schauspiel zu schaffen.

Aus der Kursarbeit hat LUKULULE vor 'Pablo!' schon 4 Musicals entwickelt (Hafenengel, Paradieskind, Die Elbelfen und Amazonia, letzteres in Kooperation mit der brasilianischen Künstlergruppe "CIA Aplauso"), welche in erster Linie von den Jugendlichen selbst ausgedacht und mit Hilfe von erfahrenen Regisseuren umgesetzt wurden. Songs, Texte und Ideen für die Stücke beruhen immer auf Eigenkreationen.

Allgemein befasst sich LUKULULE mit zwischenmenschlichen Themen um Politik, Schule, Identität, Freunde, Diskriminierung und den alltäglichen Problemen der Jugend. Dabei zeichnet sich der Verein dadurch aus, dass eigene Ideen auf die Bühne gebracht und durch die Konzerte/Performances an die Allgemeinheit weitergegeben werden. Das Projekt mit inzwischen über 100 Teilnehmern im Alter zwischen 4 und 20 Jahren stand schon auf vielen großen und kleinen Bühnen, beispielsweise dem St. Pauli Theater, Kampnagel, dem Hoheluftschiff, Live Earth 2007 oder dem Circus Mignon.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.lukulule.de](http://www.lukulule.de).